



M1 Die Entwicklung des Römischen Reiches zwischen 272 v. Chr. bis 117 n. Chr.

## Geschichtskarten lesen und auswerten

### T1 Geschichtskarten auswerten

Geschichtskarten veranschaulichen Ereignisse aus der Vergangenheit. Sie geben dir zum Beispiel einen schnellen Überblick zu Staaten, Kriegszügen, Entdeckungsfahrten, Religionen oder Handelsbeziehungen in der Geschichte. Die Karte auf dieser Seite zeigt dir den Raum, den das **Römische Reich** eingenommen hat. Sie zeigt dir aber auch, wie es gewachsen ist. Um das verstehen zu können, brauchst du noch einige Informationen.

### T2 Rom wird Großmacht

Die Römer haben jahrhundertlang Kriege geführt und dabei immer wieder neue Gebiete ihrem Reich angegliedert.

Bis 272 v. Chr. eroberten sie ganz Mittel- und Süditalien. Um ihre Herrschaft dauerhaft zu sichern, schlossen sie mit den unterworfenen Völkern Verträge ab. Viele machten sie sogar zu „Bundesgenossen“.

Im Kriegsfall waren diese verpflichtet, die Römer mit Geld, Ausrüstung und Soldaten zu unterstützen. So konnten es die Römer 264 v. Chr. wagen, den mächtigsten Staat im westlichen Mittelmeergebiet herauszufordern. Das war Karthago in Nordafrika.